IMMAC
... leading in social investments

Datum:	**14. Dezember 2012**
Medium:	**www.kleinezeitung.at**
Thema:	**Reformkonzept wird nächsten Mittwoch präsentiert**

Reformkonzept wird nächsten Mittwoch präsentiert

Am Mittwoch findet ein Sozialreferententreffen zur Strukturreform der Pflege statt. Präsentiert werden "Empfehlungen der Reformarbeitsgruppe Pflege", hieß aus dem Ministerium.

Foto © APA

Sozialminister Rudolf Hundstorfer (S) wird am kommenden Mittwoch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Pflege-Strukturreform präsentieren. Das erklärte am Freitag eine Sprecherin des Ministers gegenüber der APA. Am Vormittag trifft der Ressortchef zu diesem Thema im Wiener Rathaus mit den Soziallandesreferenten zusammen, am Nachmittag tagt dann die Reformarbeitsgruppe.

Präsentiert werden "Empfehlungen der Reformarbeitsgruppe Pflege", so die offizielle Stellungnahme aus dem Ministerium. Inhalte will man erst am Mittwoch präsentieren.

Die "Presse" (Freitag-Ausgabe) berichtete aber bereits von angeblichen Eckpunkten. Demnach soll u.a. eine Freistellung zur Pflege von Angehörigen ähnlich der Bildungskarenz auf Teilzeitbasis geschaffen werden. Zur Finanzierung der Pflege über 2016 hinaus könnte der bis dahin befristete Solidarbeitrag von Spitzenverdienern verlängert werden, schreibt die Zeitung. Die zusätzlichen Mittel des Bundes für die Länder wolle man im Sozialressort künftig daran knüpfen, dass die Länder den Angehörigen-Regress wieder abschaffen beziehungsweise nicht wieder einführen.

"Falsche Spekulationen"

Das Sozialministerium sprach in einer Aussendung von "falschen Spekulationen": "Die in der Tageszeitung 'Die Presse' aufgelisteten angeblichen Ergebnisse der Reformarbeitsgruppe Pflege entsprechen nicht dem Verhandlungsstand." Die Ergebnisse würden erst kommenden Woche erwartet "und sind noch nicht fix". Sämtliche Ausführungen seien "rein spekulativ".